

Neue Wege zur Oracle-Migration

Laurenz Albe

laurenz.albe@cybertec.at

Cybertec

Swiss PGDay 2018

Die Problemstellung

DB-Migration besteht aus mehreren Teilen:

- Objektdefinitionen migrieren
(CREATE TABLE, Constraints, Indexe ...)
- Tabellendaten migrieren
- In der DB gespeicherten Code migrieren
(Funktionen, Trigger, Packages, ...)
- Applikation anpassen (Treiber, SQL-Dialekt)

DDL migrieren

- DDL muss aus Metadaten konstruiert werden
 - `CREATE TABLE` ist zwar im SQL-Standard
 - ... aber nicht die Oracle-Erweiterungen
- Datentypen müssen angepasst werden
 - `NUMBER` wird `integer`, `double precision` oder `numeric`?
 - `DATE` wird `date` oder `timestamp`?
(Oracle `DATE` ist auf die Sekunde genau)
 - `BLOB` wird `bytea` oder `Large Object`?

Tabellendaten migrieren

Export aus Oracle ist nicht einfach:

- sqlplus ist möglich für Scripts, aber ziemlich unbrauchbar
- SQL Developer kann CSV exportieren, ist aber unbequem (GUI), kann keine BLOBs
- Oracle Foreign Data Wrapper funktioniert
- Oracle macht das wohl absichtlich schwierig

Code in der DB migrieren

- Funktionen, Prozeduren, Packages, Trigger
- Code muss von Hand übersetzt werden
 - PL/SQL ist PL/pgSQL ähnlich, aber nur sehr einfache Funktionen laufen ohne Eingriffe
- Packages umschreiben zu Funktionen in Schema
- Betriebssystemzugriffe aus PL/SQL (Files lesen, E-Mail) besser in PL/Perl oder PL/Python umschreiben
- PL/Java ist eine Idee für Java-Funktionen

Applikation anpassen

- Sollte einfach sein: Oracle und PostgreSQL verwenden SQL, und das ist standardisiert, aber
 - niemand unterstützt den kompletten Standard
 - jeder erweitert den Standard
- Anpassen an geänderte Datentypen
- Applikationscode händisch anpassen, **testen**
- Modul “orafce” bietet Oracle-Funktionen
- Abstraktionsschichten (ORM) helfen viel

SQL-Differenzen: Joins

- Oracle hat spezielle Syntax für Outer Joins:

```
SELECT b.col1, a.col2  
FROM base_table b, attributes a  
WHERE b.id=a.b_id(+);
```

- muss in Standard-Syntax übersetzt werden:

```
SELECT b.col1, a.col2  
FROM base_table b  
LEFT JOIN attributes a ON b.id=a.b_id;
```

SQL-Differenzen: Leerstrings

- Oracle behandelt Leerstrings wie NULL
- anderes Verhalten beim Zusammenfügen:
`('astring' || NULL) IS NOT NULL`
- Umgehen in PostgreSQL mit `coalesce`:
`coalesce(col1, '') || coalesce(col2, '')`

SQL-Differenzen: Alias

- Oracle unterstützt diese bequeme Syntax:

```
SELECT *  
    FROM (SELECT ...);
```

- PostgreSQL und der Standard fordern ein Alias:

```
SELECT *  
    FROM (SELECT ...) alias;
```

SQL-Differenzen: Sequences

- SQL-Standard Syntax: `NEXT VALUE FOR asequence`
- Oracle Syntax: `asequence.NEXTVAL`
- PostgreSQL Syntax: `nextval('asequence')`
- Oracle lässt `NEXTVAL` in `DEFAULT`-Klauseln nicht zu
→ Vereinfachung in PostgreSQL möglich
- Jetzt, wo beide „Identity Column“-Syntax unterstützen, wird dieses Problem weniger werden

Werkzeuge zur Oracle-Migration

- Es gibt einige kommerzielle Werkzeuge
- Es gibt ora2pg (<https://ora2pg.darold.net/>)
 - Frei verfügbare Open Source
 - Bewährt (gibt es schon lange)
 - Viele Features (PL/SQL-Migration, Report zur Aufwandsabschätzung)
 - Funktioniert recht gut

Schwachstellen von ora2pg

- Viele Features führen zu vielen Fehlern
- Produziert „monolithisches“ SQL-Skript, das dann von Hand bearbeitet werden muss.
- Keine Unterstützung für „bewegte Ziele“ (Schemaänderungen parallel zur Migration)

Wünsche an ein neues Werkzeug

- Muss nicht alles können (PL/SQL-Code, ...)
Lieber einfach halten – die schwierigen Dinge bleiben Handarbeit
- Einzelne Objektdefinitionen bequem editieren können
- Mit „beweglichen Zielen“ umgehen können
(innerhalb gewisser Grenzen)

Idee: Oracle-FDW verwenden

- Oracle Foreign Data Wrapper ist gut für Datenmigration (kann auch mit ora2pg verwendet werden):
 - Übersetzt zwischen Datentypen
 - Übersetzt Zeichenverschlüsselung (Encoding)
 - Direkter Datentransfer ohne Zwischenspeicherung
- Wenn `oracle_fdw` für die Daten funktioniert, warum nicht auch für die Metadaten?
- So kann alles in PL/pgSQL in PostgreSQL geschehen!
- Leicht zu schreiben, keine Portabilitätsprobleme!

Was ist ein Foreign Data Wrapper?

- Damit kann man „Fremdtabellen“ erstellen, die sich wie normale Tabellen benehmen.
- SQL-Statements werden zur externen Datenquelle „umgeleitet“.
- Im SQL-Standard vorgesehen.
- Es gibt FDW für alle möglichen Datenquellen.

Architektur von ora_migrator

- Zwei Hilfsschemata: Oracle and PG-„Stage“
- Oracle-Stage enthält Fremdtabellen für Oracle-Metadaten (Tabellenspalten, constraints, ...)
- PG-Stage enthält Momentaufnahme der Daten aus der Oracle-Stage + „übersetzte“ Werte (kleingeschriebene Namen, PostgreSQL-Datentypen)
- PG-Stage ist editierbar (Datentypen, PL/SQL-Code)
- PG-Stage kann aus der Oracle-Stage aktualisiert werden (funktioniert für “normale” Schemaänderungen)

ora_migrator Voraussetzungen

- oracle_fdw-Extension installieren
- „Foreign Server“ und „User Mapping“ erzeugen, User muss den Oracle-Katalog lesen können (z.B. SELECT ANY DICTIONARY-Recht)
- oracle_fdw-Konfiguration testen mit
`SELECT oracle_diag('servername');`
- ora_migrator-Extension mit CREATE EXTENSION installieren

Migration durchführen (1)

- `oracle_migrate_prepare`: Stage-Schemas anlegen
- Tabellen in der PG-Stage editieren
- `oracle_migrate_mkforeign`: legt Schemas und „Foreign Tables“ für Oracle-Tabellen an
- `oracle_migrate_tables`: erzeugt normale Tabellen und migriert Daten (Fehler werden zu Warnings)
- Parallelisierung: einzelne Tabellen migrieren mit `oracle_materialize('schema', 'table')`

Migration durchführen (2)

- `oracle_migrate_functions`: erzeugt Funktionen
- `oracle_migrate_triggers`: erzeugt Trigger
- `oracle_migrate_views`: erzeugt Views
- `oracle_migrate_constraints`: erzeugt Constraints und Indexe
- `oracle_migrate_finish`: löscht Stage-Schemata
- `DROP EXTENSION oracle_fdw CASCADE;`
löscht alle Spuren des Migrationsprozesses

Migration „mit einem Klick“

- Einfache Datenbanken (kein Editieren nötig)

kann man mit einem Aufruf migrieren:

```
SELECT oracle_migrate(  
    server          => 'oraserver',  
    only_schemas => '{ORASHEMA}');
```

- Funktionen und Trigger werden nicht migriert

Probleme bei der Migration (1)

- Null-Bytes in Oracle-Strings

invalid byte sequence for encoding "UTF8": 0x00

- Beste Lösung: in Oracle reparieren

- Problem umgehen:

```
ALTER FOREIGN TABLE s.tab OPTIONS (  
    DROP schema, SET table '(SELECT id,  
        replace(str, chr(0), ''') AS str, ...  
    FROM s.tab)');
```

Probleme bei der Migration (2)

- „Illegale“ Zeichen in Oracle:
`invalid byte sequence for encoding "UTF8": 0x80`
- Kann passieren, weil Oracle nicht prüft, wenn Client-Encoding = Server-Encoding
- Wenn „echtes“ Encoding der Daten bekannt:
 - PostgreSQL DB mit „echtem“ Encoding anlegen
 - Option `nls_lang` auf Foreign Data Wrapper auf Oracle Server-Encoding setzen

Geht das nicht bequemer?

- Tabellen mit UPDATE-Statements editieren macht keinen Spaß
- Cybertec entwickelt gerade ein GUI, das ora_migrator angenehmer macht:
 - Funktionen für die Migration werden in der richtigen Reihenfolge aufgerufen
 - Bequemer Editor, um die Metadaten in der PostgreSQL-Stage zu editieren

Wo finde ich ora_migrator?

- ora_migrator ist Open Source auf Github:
https://github.com/cybertec-postgresql/ora_migrator
- Bitte ausprobieren, Feedback und Anregungen sind willkommen

Danke für die Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?